

# Orte der Erinnerung 19.1. – 2.2.2020

## Fotoausstellung Olaf Eybe

Endstation, Auschwitz



**Einladung  
zur Vernissage**  
**19.1.2020**  
**15.00 Uhr**

Die Veranstaltung  
wird unterstützt mit Mitteln des  
Stadtbezirks Ruhrhalbinsel (VIII).



Erschießungswand, Auschwitz



Block 11 (Todesblock), Auschwitz



Denkmal für die Kinder, Babyn Jar

„Der Mensch ist dem Menschen ein Wolf, aber in Auschwitz war der Mensch dem Menschen ein Monster unter dem Deckmantel von Ideologie und Bürokratie. All dies schien eine Zeit lang weit weg. Aber nicht nur in Deutschland manifestieren sich antisemitische und fremdenfeindliche Auswüchse immer und immer wieder. Dagegen gilt es beherzt aufzustehen – mit Kunst und Fantasie und allem, was der einzelne kann.“

Seit Jugendtagen beschäftigt sich der Essener Autor und Fotograf Olaf Eybe mit dem Themenkomplex Erinnerungskultur. Zum Holocaust-Gedenktag 2020 präsentiert er eine Ausstellung mit Fotos aus Auschwitz und Babyn Jar. Mit seiner Kamera ging er schmerzhaft nah an „die Dinge“ heran. Ausgangspunkt der Ausstellung ist die Stephanuskirche. Aber die Ausstellung bleibt nicht auf den Kirchenraum beschränkt. Die Bilder werden zusätzlich an Orten auf dem Kirchengelände in großen Formaten auf wetterbeständigen Planen präsentiert. So erhält die Ausstellung eine neue Dimension. Die Orte der Erinnerung werden so ganz anders erfahrbar.

# Orte der Erinnerung

Hochspannung Lebensgefahr



## Vernissage

19.1.2020, 15.00 Uhr

### Ablauf der Vernissage:

- **Grußworte**
- **Es spielt das „Ensemble Unterwegs“.**
- **Olaf Eybe gibt Einblicke in die Entstehung der Ausstellung.**
- **Rundgang über das Gelände**
- **Gedankenaustausch**

Das „Ensemble Unterwegs“ spielt in der Besetzung Sopran, Violine, Viola und Violoncello.

Geplant sind Stücke von

- **Victor Ullmann (1898–1944):**  
Lieder der Tröstung nach Texten von G. Travel und A. Steffen für Sopran und Streichtrio;
- **Shane Woodborne (\*1963):**  
3 Lieder nach Gedichten von Paul Celan.

Das Konzert wird unterstützt von:

# Orte der Erinnerung

19.1. bis 2.2.2020

Die Ausstellung in der Kirche kann jeweils am Wochenende außerhalb der Gottesdienstzeiten und nach Vereinbarung besichtigt werden. Die Ausstellung auf dem Außengelände ist täglich bis zur Dunkelheit geöffnet.

**Vernissage:** 19.1.2020, 15.00 Uhr, Kirche

**Lesung:** 27.1.2020, 17.00 Uhr, Außengelände

**Finissage:** 2.2.2020, 15.00 Uhr, Kirche



Zum Abschluss der Ausstellung findet am des 2.2.2020 eine Finissage statt. Olaf Eybe liest Texte zum Themenkomplex Holocaust, gibt Erläuterungen zur Ausstellung. Die aus Polen stammende Sängerin Iwona Bialek singt Lieder in Polnisch, Jiddisch und Hebräisch.



## Orte:

Stephanuskirche, Gelände rund um das Stephanus-Gemeindezentrum, Langenberger Straße 434a, 45277 Essen-Überruhr

## Veranstalter:

Evangelische Kirchengemeinde Essen-Überruhr,  
Kultur Offensive Ruhr, Kreative Klasse e. V. –  
Berufsverband Ruhr  
Pfarrer Markus Pein: markus.pein@kirche.ruhr  
Olaf Eybe: olaf.eybe@kirche.ruhr



Das Konzert mit dem „Ensemble Unterwegs“ wird unterstützt von:



Die Veranstaltung wird unterstützt mit Mitteln des Stadtbezirks Ruhrhalbinsel (VIII).



## Weitere Informationen:

[www.kirche.ruhr](http://www.kirche.ruhr)

[www.photography-olaf-eybe.com](http://www.photography-olaf-eybe.com)